



**GEFAHRENMUSTER (GM):** [gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#); [gm.8 - eingeschneiter oberflächenreif](#); [gm.2 - gleitschnee](#)

## Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr. Achtung auf frischen Triebsschnee!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist überwiegend mäßig. Entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol ist die Gefahr gebietsweise auch erheblich.

Die Hauptgefahr bilden dabei frische und ältere Triebsschneeansammlungen. Wo dieser Triebsschnee auf lockerem Neuschnee oder Oberflächenreif liegt, kann er zumeist schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen in Kammlagen sowie eingewehten Rinnen und Mulden oberhalb etwa 2000m, bevorzugt in den Expositionen von West über Nord bis Ost. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Seehöhe zu.

Besonders in Osttirol ist unterhalb etwa 2200m unverändert auf Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol nur noch vereinzelt wenige cm Neuschneezuwachs.

Der Höhenwind aus südwestlichen Richtungen wurde während der Nacht stärker, so dass es vor allem in hochalpinen Kammlagen zur Bildung frischer Triebsschneeansammlungen kam. Dieser Triebsschnee liegt häufig auf lockerem Neuschnee und ist dadurch relativ störanfällig.

Zu beachten ist, dass es in der vergangenen Woche besonders in kammnahen, schattseitigen Lagen oberhalb der Waldgrenze zur Bildung von Oberflächenreif kam. Hier kann frischer Triebsschnee sehr leicht als Lawine ausgelöst werden.

Die Altschneedecke ist zumeist gut gesetzt und verfestigt. Größere, zusammenhängende Schwachschichten fehlen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Von den Britischen Inseln her weitet sich ein Tief bis in den Golf von Genua aus und beeinflusst nach einer kurzen südföhnigen Phase das Wetter bis zur Wochenmitte im Alpenraum.

Bergwetter heute: Am meisten Sonne geht sich südföhnbedingt in den Gebirgsgruppen zwischen Kitzbüheler Alpen, dem Wilden Kaiser und den östlichen Tuxer Alpen aus, wo es erst am Nachmittag von Westen her zuzieht und es leicht und unergiebig schneit. Im Westen und im Süden ist die Sicht etwas schlechter, vor allem südlich des Alpenhauptkammes stecken die Berge immer wieder im Nebel.

Temperatur in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -10 Grad.

Höhenwind: vormittags in Föhnschneisen noch starker, nachmittags deutlich nachlassender Wind aus südlicher Richtung.

### TENDENZ

Überwiegend mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair